

An die Mecklenburger Seenplatte

LANGENHAGEN. Jetzt ging es für die AWO Engelbostel-Schulenburg dem Reisebus mit 35 Personen in die Reuterstadt nach Stavenhagen.

Beim ersten Halt in der Magdeburger Börde wartete auf die Teilnehmer ein leckeres Frühstück.

Im Hotel angekommen wurden alle herzlich willkommen geheißen und die Zimmer konnten bezogen werden. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames warmes Abendessen.

Am zweiten Tag ging es nach Fischland-Darß. Wo direkt neben der Seemannskirche die Pferdekutschen für eine Rundfahrt durch Prerow mit den wunderschönen Haustüren auf uns warteten. Bevor es auf den Rad-dampfer zur wunderbaren Rundfahrt auf dem Bodden ging, blieb aber ausreichend Zeit durch Prerow zu spazieren und die Seemannskirche zu besichtigen.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus nach Waren an den Müritzer See. In Waren ging es wieder auf ein Schiff. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle eine Rundfahrt auf den See genießen. Danach blieb noch Zeit für einen

Bummel durch die schöne Stadt Waren. Danach ging es nach Bollenwick, wo die größte Feldsteinscheune Deutschlands zum Bummeln und Kaufen von Kunsthandwerk einlädt. Das Abendessen fand dann wie an allen Tagen im Hotel statt.

Am vierten Tag stand Ostsee pur auf dem Plan. Über Rostock führte unser Wag nach Bad Doberan mit dem sehenswerten Münster. Als nächstes stand die Fahrt mit der Dampflock „Molli“ auf dem Plan. Über Bad Doberan, dicht vorbei an den Häusern und Geschäften, über das Nordseebad Heiligen Damm ging die Fahrt nach Kühlungsborn, dem größten Ostseeheilbad in Mecklenburg. Am nächsten Morgen hieß es dann Kofferpacken und es ging wieder nach Hause.

Auch gab es bei der Rückfahrt im und am Bus wieder einen Imbiss für alle.

Die Reisegruppe bedankte sich bei der AWO und hier besonders bei Sigrid Kaftan für die sehr gute Organisation und die schöne Fahrt. Auch das Reiseziel für das nächste Jahr steht schon fest. Es geht an die Mosel.

IGS Langenhagen: Zeitplan für 158-Millionen-Umbau steht

Die Sanierung soll 2026 starten. Zur Besetzung des Schulleitungspostens läuft unterdessen ein juristisches Verfahren.

LANGENHAGEN (EB). Die IGS Langenhagen steht vor großen Veränderungen: Im Sommer des kommenden Jahres beginnt der große Neu- und Umbau des Schulgebäudes. Jetzt gibt es konkretere Informationen zur Sanierung.

Laut Stadt-Architektin Ramona Mellin sollen die Bauarbeiten im Mai oder Juni 2026 beginnen. Generell gilt: Nur wenige Gebäude, darunter die Mensa, die Sporthalle und der G-Trakt, sollen bleiben. Der Großteil des Schulgebäudes wird jedoch abgerissen und neu gebaut. Für den ersten Bauabschnitt steht unter anderem die Sanierung der Sporthalle an.

Bevor es losgehen kann, steht laut Mellin erst noch eine Kampfmitteluntersuchung an. Das sei auch bei bereits bebauten Grundstücken notwendig – „für den Fall, dass bei vorherigen Projekten nicht sauber gearbeitet wurde“, sagt Mellin. Bis das neue Schulgelände komplett fertig ist, wird es noch einige Zeit dauern. Die Fertigstellung ist für 2032 geplant.

Die Architektin ist optimistisch, dass dieser Zeitplan auch eingehalten wird. „Der Zeitrahmen ist realistisch. Wir werden daran festhalten und das auch vertraglich festhalten“, sagt Mellin.

Dass die Sanierung während des laufenden Schulbetriebs stattfindet, sei dennoch eine Besonderheit. Die alternative Unterbringung der Schülerinnen und Schüler im sogenannten Campus – Klassenräumen in temporär aufgestellten Containern – sei zwar gut geplant. „Trotzdem ist die Situation eine Herausforderung, da beispiels-



Die kollegiale Schulleitung: Regine Klinke - Leiterin der Sekundarstufe zwei (v. l.), Ulrich Wulbrand - Leiter der Sekundarstufe eins, die stellvertretende Schulleiterin Tanja Otte, Oberstufenkoordinator Sven Schickerling und Oberstufenkoordinatorin Rebecca Brachthäuser. (Nicht auf dem Foto: Kerstin Bücken, didaktische Leitung). Foto: Emily Bader

weise während der Bauphase die Klausurzeiten berücksichtigt werden müssen“, sagt die Architektin.

Laut dem aktuellen Schulleitungsteam der IGS Langenhagen, das aus mehreren Lehrkräften besteht, habe man bei der Planung der Interimslösung darauf geachtet, die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. So sollen die Jahrgänge fünf bis sieben möglichst lange im Ganztagsbereich der Schule untergebracht werden.

„Dort ist mehr Platz, beispielsweise für Projektarbeiten und Bewegung“, sagt Ulrich Wulbrand, Leiter der Sekundarstufe I. Die Jahrgänge acht bis 13 hingegen lernen seit dem laufenden Schuljahr im Campus.

Generell sei das Ziel, die Schülerinnen und Schüler möglichst vor Baulärm zu schützen. Im Schulleitungsteam geht man davon aus, dass das auch gelingt: „Der Lärm von Bauvorhaben außerhalb des Schulgeländes ist wahrscheinlich lauter“, sagt Oberstufenkoordinatorin Rebecca Brachthäuser.

Damit spielt sie auf den Rathaus-Neubau an, der derzeit gegenüber des IGS-Geländes stattfindet. Sowohl der Rathaus-Neubau, als auch die Sanierung der IGS Langenhagen sind kostspielige Projekte. Für das neue Rathaus investiert die Stadt 87,1 Millionen Euro. Die IGS-Sanierung kostet die Stadt laut Architektin Mellin 158 Millionen Euro.

Das seien in der Tat erhebliche Investitionen, räumt Stadtspre-

cher Ralph Gureck ein. Allerdings seien es nachhaltige Ausgaben. „Durch Investitionen in Bildung schaffen wir Werte“, sagt Gureck.

Neben der anstehenden Sanierung steht die IGS Langenhagen derzeit noch vor einer weiteren Herausforderung: Das Schulleitungsteam besteht im Normalfall aus sieben Personen und wird von einem Schulleiter oder einer Schulleiterin angeführt – doch seit der ehemalige Schuldirektor Timo Heiken im Frühjahr 2024 ins Kultusministerium gewechselt ist, ist seine Stelle unbesetzt. In den Sommerferien 2024 ging dann auch noch seine Stellvertreterin Barbara Schikowski in den Ruhestand.

Seit dem Beginn des Schuljahres 2024/2025 ist Tanja Otte neue stellvertretende Schulleiterin. Vor ihrem Einsatz in Langenhagen war Otte 20 Jahre lang an der KGS in Schwarmstedt tätig, zehn Jahre davon ebenfalls in einem Schulleitungsteam. „Es war Zeit für etwas Neues“, sagt Otte auf die Frage nach den Gründen für ihren Wechsel. „Außerdem ist die IGS noch einen Schritt weiter, was den Gesamtschulgedanken betrifft.“

Wie lange es noch dauern wird, bis die IGS Langenhagen wieder einen Schuldirektor oder eine Schuldirektorin hat, ist noch unklar. Laut Otte läuft zur Besetzung des Postens derzeit ein juristisches Verfahren. Zu den Hintergründen äußern sich weder das Schulleitungsteam noch das Landesamt für Schule und Bildung (LSB). „Die Notwendigkeit juristischer Verfahren bei Stellenbesetzungen kann verschiedene Gründe haben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir zu einem laufenden Verfahren keine genauen Angaben machen können“, so die LSB-Pressesprecherin.

Was jedoch feststeht: Für das Schulleitungsteam bedeutet diese Vakanz eine Mehrbelastung. Der Umbau, die Koordination der Unterbringung der Schülerinnen und Schüler und verschiedenste andere Aufgaben wie die Erstellung von Stundenplänen müssten nun auf weniger Schultern verteilt werden, sagen die Lehrkräfte. „Wir sind sehr dankbar, dass uns Tanja Otte mit Zeit und Engagement durch diese schwierige Zeit führt“, sagt Oberstufenkoordinator Sven Schickerling.



Visualisierung: So soll der neue Haupteingang der IGS Langenhagen nach der Fertigstellung aussehen. Foto: Stadt Langenhagen

Langzeitbaustelle in Wiesenau

Freiligrathstraße soll deutlich aufgewertet werden

LANGENHAGEN (MM). Zunächst werden diese Woche die alten Laternenmasten ersetzt: Ab Montag, 20. Oktober, beginnt in Wiesenau dann die Sanierung der gesamten Freiligrathstraße. In drei Bauabschnitten soll das Erscheinungsbild der Straße deutlich aufgewertet werden.

Die Erneuerung ist Teil des Sanierungsprogramms in Wiesenau, dessen Verlängerung um weitere zehn Jahre gerade von der Politik in Langenhagen diskutiert wird. Den Auftakt bildet der Bereich zwischen dem Sonnenweg und der August-Bebel-Straße, der im Zeitraum von Oktober 2025 bis Februar 2026 umgestaltet werden soll. Bis zum Sommer soll auch der Rest fertig werden. „Ziel ist, die Aufenthaltsqualität

im öffentlichen Raum zu steigern“, erklärt Stadtsprecherin Nina-Sophia Göhlert.

Die Stadt Langenhagen will in der Freiligrathstraße auch Räume für den „Sozialen Zusammenhalt“ schaffen. So wird etwa der Gehweg auf der nördlichen Straßenseite verbreitert. Zudem sollen neue Parkbänke und Pflanzbeete angelegt werden. Die Straßenbreite wird auf 4,50 Meter reduziert. Der Kreuzungsbereich Freiligrathstraße und August-Bebel-Straße erhält ein Pflaster zur Beruhigung des Verkehrs. Die Straße soll künftig nicht nur dem Verkehr dienen, sondern auch einladend sein für Menschen. Neue Bäume, Sitzgelegenheiten und ein sicherer Zugang zum nahegelegenen Spielplatz an der Liebigstraße sollen



Neue Laternen in der Freiligrathstraße: Alte, rostige Exemplare werden in dieser Woche durch verzinkte Laternenmasten ersetzt. Foto: Mario Moers

die Aufenthaltsqualität spürbar verbessern. Durch Sperrungen während der Bauphasen wird

sich die Verkehrsführung ändern. Anwohnerinnen und Anwohner werden über die Arbeiten direkt informiert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Baustelle zu umfahren. Politik und Sanierungsbeirat hatten dem Vorhaben zugestimmt. Insgesamt investiert die Stadt rund 900.000 Euro in die Umgestaltung der Wohnstraße, die auch für viele Menschen außerhalb der Freiligrathstraße eine wichtige Verbindung zur Quartiersmitte an der Liebigstraße darstellt. Der Eigenanteil der Stadt Langenhagen liegt bei rund 250.000 Euro, der Rest sind Fördergelder von Bund und Land. Die Stadt bittet vor allem Autofahrer, sich auf die bevorstehenden Einschränkungen einzustellen, immerhin dauert die Sanierung ein Jahr.

KRH
KLINIKUM REGION HANNOVER
Hörregion Hannover

SA, 25. Oktober
9.00 - 14.30 Uhr

Wie gut höre ich? Tag des offenen Hörens

Hörtests und medizinische Beratungen im
KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr. 41,
Haus D, Hannover | Ohne Anmeldung!

Region Hannover

3226101_002625

GEBÄUDETECHNIK BÖTTCHER

SANITÄR · HEIZUNG & KAMIN · KLIMA

Tel. 0160 90945686 (auch per WhatsApp)
info@tga-boettcher.de | www.TGA-Boettcher.de
Stachgrund 6, 30900 Wedemark

Regional. Schnell. Verlässlich.

29087801_002625

bloomert
SMART LAUNDRY
Presented by Miele

Miele-Qualität für Bettdecken,
Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise –
der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler
inklusive – automatische Dosierung

✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

21725901_002625

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

30392501_002625